

LAGEPLAN LAGE 3
gem. Bescheid STA mit V.-Nr.: 66-0E0062/2/24 vom 27.11.2024

BEFESTIGUNGS- UND VERLEIBBAU FÜR LAGE 3

Gp/50 Großpflasterstein, Granit (Erweiterungsbereich hinter Lage 3)

16 cm Naturstein-Großpflaster (gesägte und gestockte Oberseite, Fugenbreite 8 mm, alle anderen Seiten spaltfrei). Fugen zweilagig verfüllen, zunächst mit Bettungsmaterial vollfugig verfüllen, einschlämmen und abrütteln. Nach dem Rütteln entstehende Restfuge mit Brechsand 0/2 aus Kalkstein vollfugig füllen, schlämmen u. erneut abrütteln. Fugen füllen mit Brechsand 0/2 und Arbeitsgänge wiederholen, bis Fuge vollständig dicht gefüllt ist.
Verlegung im Reihenverband ohne Kreuzfugen.

3-5 cm Gesteinskörnungsgemisch 0/8 nach TL Pflaster Stb Tabelle 5, Zeile 1
30 cm Frostschuttschicht 0/32, gebrochenes Material, gem. ZTV-SoB, E_{v2} ≥ 100 MPa
50 cm Gesamtaufbau

Randbefestigung: Einbau zwischen Pflasterschnur (terraingleich)

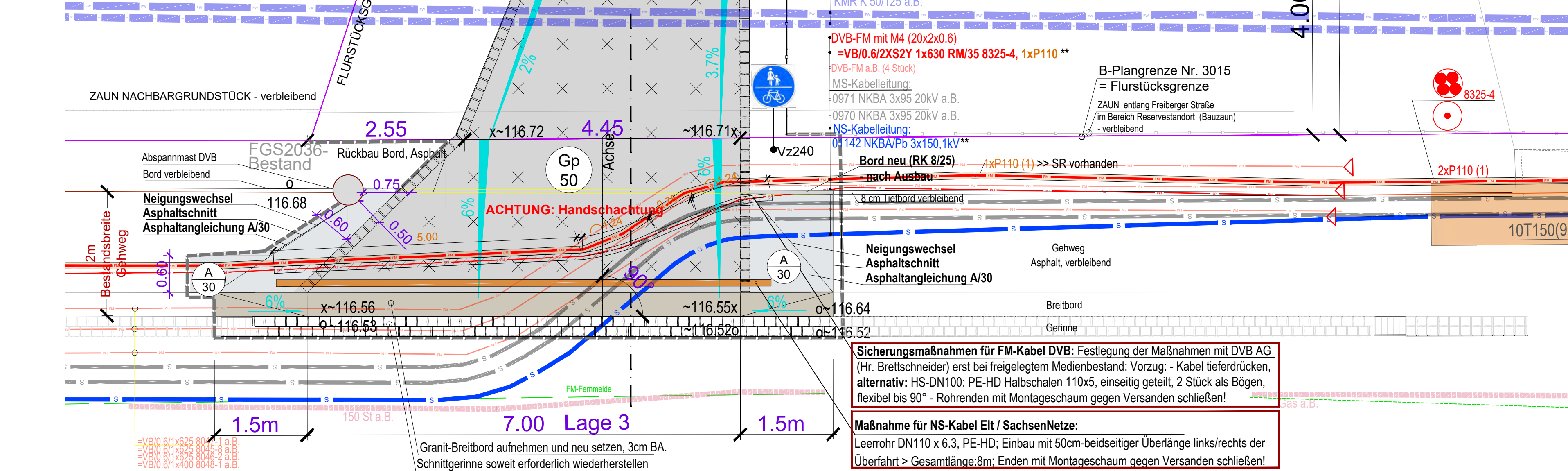
Frostschuttschicht: E_{v2} ≥ 100 MPa

Planum: E_{v2} ≥ 45 MPa

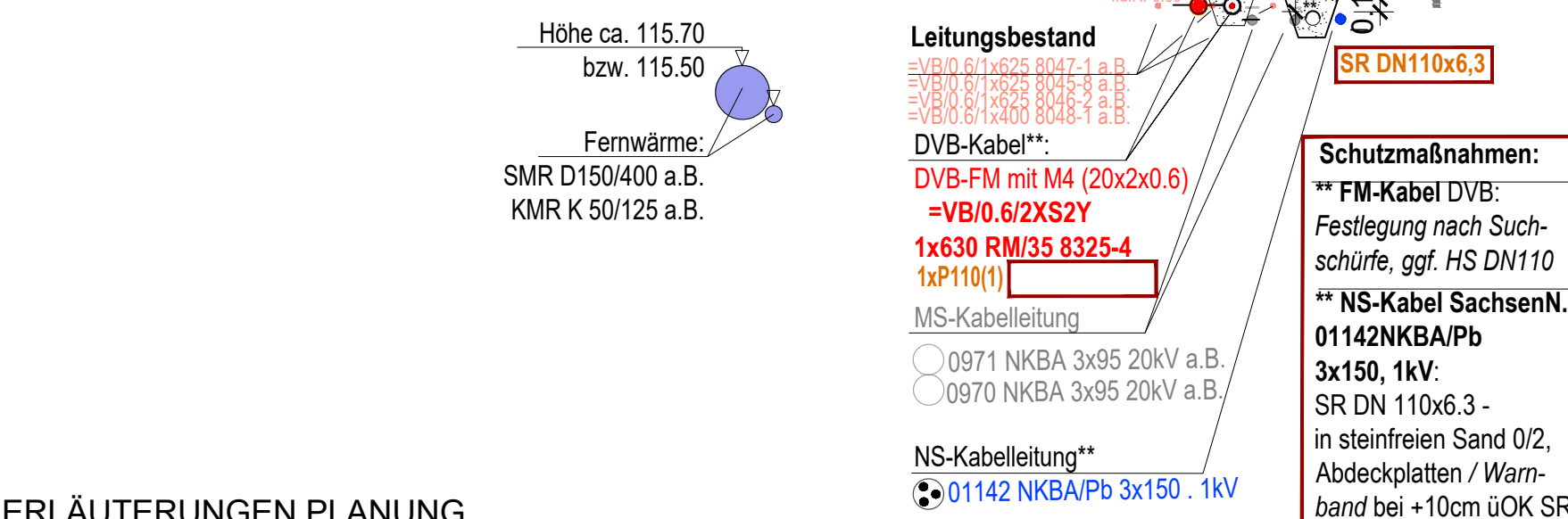
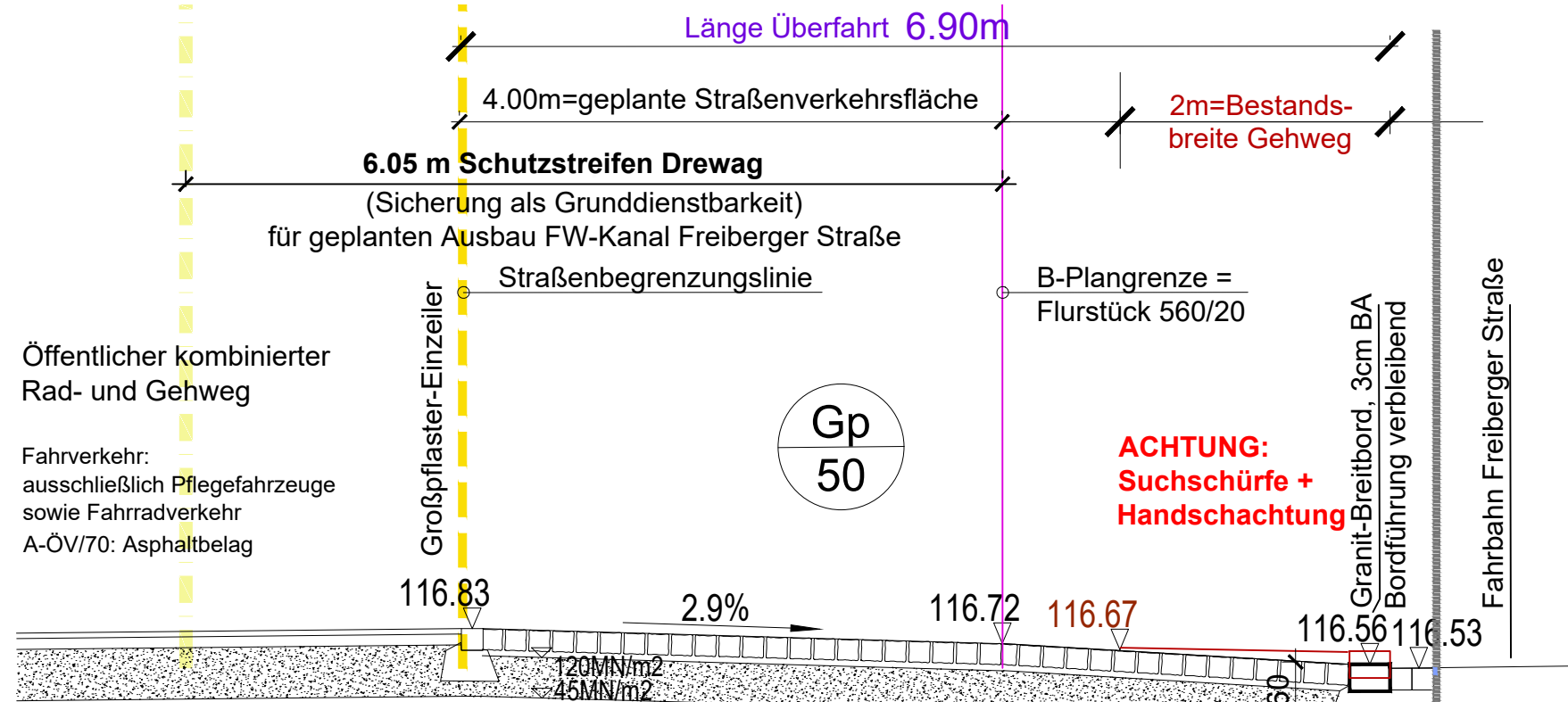
A/30 Asphaltangleichung Gehweg

3 cm Asphaltdeckschicht AC8 DN, 50/70
7 cm Asphalttragschicht AC 22 TN, 70/100
20 cm Frostschuttschicht 0/32, gem. ZTV-SoB
30 cm Gesamtaufbau

Randbefestigung: Bord, Gp-Schnur bzw. keine



REGELQUERSCHNITT LAGE 3



ERLÄUTERUNGEN PLANUNG

Befestigte Flächen

- GEHBAHNÜBERFAHRT LAGE 3
Granitgroßsteinpflaster (Neumaterial), Oberfläche gesägt, gestockt
- GEHWEGBEREICH
Asphalt, verbleibend / Asphalt-Angleichungsbereich
- Vergussfuge bei Asphaltoberbau, Bereich alt/neu + zu Einfassungen, Fugentiefe 30mm, -breite 10mm

Planung erfolgte gemäß der Erlaubnis vom Straßen- und Tiefbauamt zur Herstellung von Zufahrt Lage 3 vom 27.11.2024 mit Vorg.-Nr.: 66-0E0062/2/24

Hinweis zur Bauausführung:
Absicherung Baustelle nach RSA - s. LV.
Der Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung ist rechtzeitig bei der Abt. Straßenverkehrsbehörde, Frau Herrmann (Tel. 4884187, baustellen@dresden.de) unter Verwendung des von der BÜ bereitgestellten Formulars zu stellen.

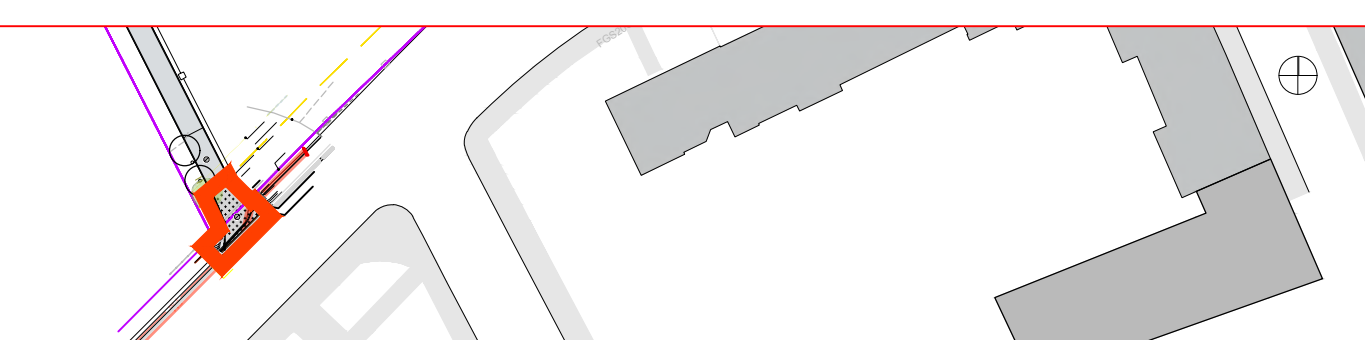
Vor Baubeginn ist mit der zuständigen Straßeninspektion, Herrn Dehn (4887449, 66.42@dresden.de) eine Vorortbegehung zwecks Klärung der Gestaltung der Zufahrt und angrenzender Gehbahnflächen sowie der bautechnischen Ausführung der Zufahrt und angrenzender Gehbahnflächen notwendig.
Die Herstellung der Zufahrt ist unmittelbar nach Fertigstellung der zuständigen Straßeninspektion schriftlich anzuzeigen und mit dieser ein Abnahmetermin zu vereinbaren. Verdichtungsprotokolle (EV2) und Lieferscheine des verwendeten Materials sind zur Abnahme vorzulegen. Das der Genehmigung beigelegte und bei der BÜ hinterlegte Abnahmeprotokoll ist zu verwenden. Der Erlaubnisnehmer kann zur Abnahme nur durch von ihm bevollmächtigte Personen vertreten werden. Die Vollmacht ist der Straßeninspektion zum Abnahmetermin vorzulegen.
Alle Hinweise der Genehmigung mit Vorgangs-Nr. 66-0E0062/2/24 vom 27.11.2024 sind zu beachten.

Der Beginn der Bauarbeiten ist rechtzeitig den Ansprechpartnern der SachsenEnergie und der DVB anzuzeigen. Das Merkblatt der SachsenNetze "Arbeiten und Planungen im Bereich von Versorgungsleitungen" inkl. Montage-Richtlinie sowie die Betriebsvorschrift "Arbeiten im Bereich von Bahnstromanlagen" der DVB AG sind zwingend zu beachten. Die endgültige Festlegung der Sicherungsmaßnahmen der sich im Betrieb befindlichen Kabel-/Schutzrohranlagen inkl. Fernmeldekabeln der DVB AG erfolgt durch Herrn Bretschneider (0351/857-2525) bei freigelegtem Leitungsbestand.

Für Rückfragen und Absprachen der Kabel-/Schutzrohranlagen der SachsenNetze stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung: GF Eit / FM: Herr Meinert (563056854), Herr Jahn (563056732); GF Fernwärme: Herr Hering (01522-1530684), Herr Herrmann (0172-3797931) und Herr Wünsche (0172-3490951).

Arbeiten in der Nähe von Kabeln / Leitungen sind mit besonderer Sorgfalt durchzuführen! Kabelmerkmale sind vor dem Ausheben einzumessen, seitlich zu lagern und entsprechend Kabellageplan einzusetzen bzw. einzumessen. Die Enden der verlegten Rohrströcke um die Kabel sind durch geeignete Mittel (Montageschaum) zu verschließen. Für die verlegten Schutzrohre sind Einmessungen anzufertigen und der BÜ zu übergeben.

Mit dem Bau ist erst nach Freigabe durch die BÜ/AG zu beginnen.



Index	Änderung	Datum	Gez.
DWG-Dateiname	4440_003_5_F_DE_314.dwg	PDF-Dateiname	4440_003_6_F_DE_314.pdf
Zeichnungscode	5_DE_314 Gehbahnüberfahrt Lage 3		
Landeshauptstadt Dresden	Projekt	Schulstandort Freiburger Straße - BSZ	
Amt für Schulen		Neubau BSZ Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe"	
PF 120020	01001 Dresden	Freiburger Straße 30, 01159 Dresden	
Tel. 488 38 21, Fax 488 38 17			
Standortverwalter	Landeshauptstadt Dresden, Amt für Schulen, Abt. Schulbau	Planungsphase	6 - Ausschreibungsunterlagen
Schweriner Straße 3, 01067 Dresden			
Darstellung	Planer	Maßstab	1:50
LOS 61		Erstelldatum	12.02.2025
GEHBAHNÜBERFAHRT		Gez.	
LAGE 3 ÖV Geh- und Radweg		Projekt-Nr.	HI.4051335
		Bl.-Größe	970x297
		Bl.-Nr.	F_314
		Tel.:	
		Fax:	
		E-Mail:	